Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

tung der gütter, bey Ihme zu borg:
oder andere verhündrung verhanden
wäre, derselben, als pflichtmäßiger Sorg
falt und Caution laisten, dabey
Pflegvätter ihme Ihr vermögen, pünct
möglichst mit gehuldigt: oder treu
bracht werde, auch derselben zu ge
bührlicher zeit, vollständige richtige
raitung zu laisten, als pflichtschuldig
gezimt und recht ist. wornach zum
Thail hernach gemelt ist, alles das
handlen, thun und lassen, wie ai
nem getreuen gesaben gebürt
und woll anstehet, widrigen falls
einem die Curatel, mit pflegs ent
hraubt= oder aubuolchen werden.

Verhaben, die von der obrigkeit
gegeben und verordnet worden.